

Bezirksviehausstellung in Molinis mit attraktivem Programm

Am Samstag, 3. Mai, findet in Molinis wieder die Braunvieh-Bezirksausstellung Plessur statt. Die Viehschau wird alle zwei Jahre veranstaltet. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl der Besucher.



Familie Deflorin aus Castiel mit Miss Schanfigg Rinder sowie dem Experten Paul Caduff und den beiden Ehrendamen. Bild zVg

Schanfigger Landwirte in Augenschein zu nehmen.

110 Tiere in 15 Abteilungen

In diesem Jahr werden 110 Tiere in 15 Abteilungen zu sehen sein. Experte ist Andreas Walser aus Haldenstein. Er wird die Tiere beurteilen. Die Bezirksviehausstellung ist darüber hinaus aber auch ein schöner Treffpunkt für die Bevölkerung aus dem ganzen Tal. Es gibt eine Festwirtschaft mit Musik sowie eine Tombola, bei der schöne Preise zu gewinnen sind. Die Veranstalter würden sich freuen, wenn an diesem Samstag viele Besucher nach Molinis kämen und die Schau damit zu einem Erlebnis für alle machten. Die Bilder auf dieser Seite stammen von der letzten Bezirksviehschau 2010.

PROGRAMM

- 10 Uhr Rangierung am Ring
- 12 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Vorführung Kleinvieh und Mutterkühe
- 14 Uhr Schöneuterwahl, Betriebscup, Misswahlen, Ziehung der Wettbewerbspreise

büwo. Bis vor einigen Jahren fand die Braunvieh-Bezirksausstellung in Pagig beim Tunnel statt, seit 2010 nun in Molinis bei der ARA. Das grosszügige Ausstellungsgelände

bei der Kläranlage bietet genügend Platz für alle. Die Ausstellung ist eine schöne Gelegenheit, der Landwirtschaft über die Schulter zu schauen und die Zuchtfortschritte der

ENGADIN

Linard Candreia liest in Susch

Am Freitag, 9. Mai, findet um 20 Uhr in der Grava Cultura in Susch eine Lesung mit Linard Candreia statt. Sein Buch «Hanna la Tirolra – Hanna die Südtirolerin» erzählt die Geschichte seiner Mutter. Die Lesung wird durch Peder (Gitarre und Gesang) und Luis (Bassgeige und Gesang) musikalisch begleitet. Der Eintritt ist frei.

Hanna ist 1937 in Matsch im Vinschgau geboren und aufgewachsen. Sie als Älteste lernt schon früh, zu Hause mitanzupacken und Verantwortung zu übernehmen. Ihr Vater, Franz Pircher-Salutt, ist Lehrer; daneben betreibt die Grossfamilie einen Landwirtschaftsbetrieb. 1954 wandert Hanna nach Graubünden aus, findet eine Stelle als

Magd und heiratet den Tgetg von Stierva. Zusammen ziehen sie vier Kinder gross, und Hanna vermietet ausserdem mehrere Jahre lang Zimmer mit Frühstück in Tiefencastel.

ANZEIGE.....



Im Buch «Hanna die Südtirolerin» erzählt Autor Linard Candreia die Geschichte seiner Mutter. Bild zVg

FDP Die Liberalen

18.5.2014 Grossratswahlen

In den Grossen Rat.

Claudia Bundi

«Gute Schulen und ein attraktives Sportangebot sind die Grundlagen für unsere Jugend.»

Neu für Chur

www.fdp-chur.ch